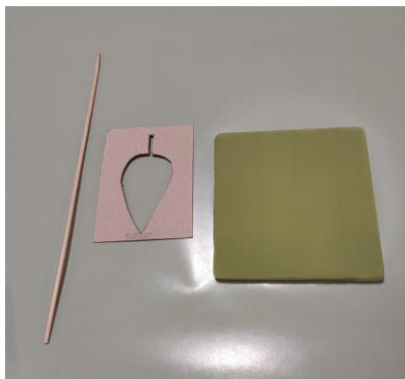


# Kratzen

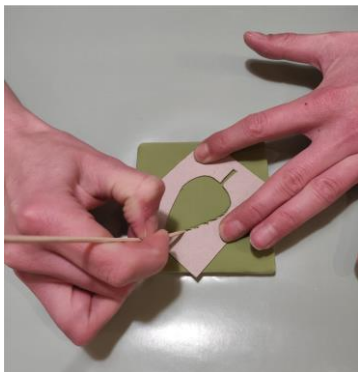
Das brauchst Du:

- bemalte Keramik
- Holzspieß
- ggf. Schablone
- Pinsel

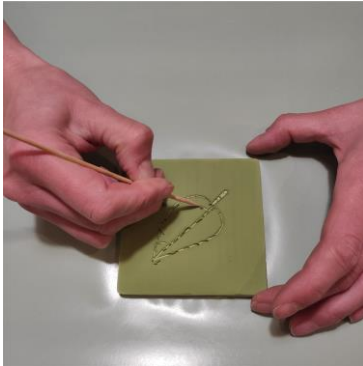


Auf bemalten Flächen kannst Du Motive nicht nur mit anderen Farben aufmalen, sondern auch aus der Farbe rauskratzen. Da die ausgekratzen Linien relativ fein sind, kannst Du diese Technik auch gut für Schrift verwenden. Die Handhabung ist sehr einfach – daher können bereits kleine Kinder ihre Bilder in die Farbe reinkratzen.

Auf einem dunklen, dreimal aufgetragenen Untergrund sind sie gekratzten Muster am besten zu sehen. Male also drei Farbschichten auf Deine Keramik auf und warte kurz, bis die dritte Schicht nicht mehr glänzt. Du kannst Deinen Untergrund bereits im Vorfeld vorbereiten, da die Farbe grundsätzlich mit Wasser wieder angefeuchtet werden kann (siehe nächster Schritt).



Wenn Du mit einer Schablone arbeiten möchtest, kannst Du sie auf die nicht mehr glänzende Farbe legen und mit dem Holzspieß vorsichtig an den Rändern entlangfahren. Du musst so tief kratzen, dass Du die rohe Keramik wieder sehen kannst. Falls die Farbe zu trocken ist und Du Dich mit dem Kratzen schwer tust, kannst Du die Farbe mit einem Pinsel und sauberem Wasser wieder etwas anfeuchten.



Natürlich kannst Du auch ohne Schablone - also frei Hand - deine Linien einkratzen.



Beim Kratzen sammeln sich an den Rändern der Linien kleine Farbkrümel. Mit einem trockenen weichen Pinsel kannst Du diese vorsichtig abbürsten. Falls Du an einigen Stellen nicht tief genug gekratzt haben solltest, kannst Du einfach mit dem Spieß noch etwas nacharbeiten.